



StMUV - Postfach 81 01 40 - 81901 München

Präsidentin  
des Bayerischen Landtags  
Frau Ilse Aigner, MdL  
Maximilianeum  
81627 München

Ihre Nachricht

Unser Zeichen  
46a-G8740-2019/158-52

Telefon +49 89 9214-00

München  
03.09.2021

Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Rosi Steinberger und Paul Knoblach  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 12.08.2021 betreffend  
Kälberexporte in Bayern

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die Schriftliche Anfrage beantworte ich im Einvernehmen mit dem Staatsmi-  
nisterium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) wie folgt:

1.

a) *Wie viele Kälber werden jährlich in bayerischen Milchvieh-Betrieben gebo-  
ren?*

b) *Wie viele Kälber werden jährlich in bayerischen Mutterkuh-Betrieben gebo-  
ren?*

c) *Wie viele Kälber werden hiervon zur Bestandsergänzung genutzt?*

Antwort zu den Fragen 1 a) bis 1 c):

**Standort**  
Rosenkavalierplatz 2  
81925 München

**Öffentliche Verkehrsmittel**  
U4 Arabellapark

**Telefon/Telefax**  
+49 89 9214-00 /  
+49 89 9214-2266

**E-Mail**  
[poststelle@stmuv.bayern.de](mailto:poststelle@stmuv.bayern.de)  
**Internet**  
[www.stmuv.bayern.de](http://www.stmuv.bayern.de)

Angaben zur jährlichen Kälbernachzucht in Bayern sind in den statistischen Berichten des Bayerischen Landesamtes für Statistik veröffentlicht. Darüber hinaus liegen der Staatsregierung keine Angaben darüber vor, wie viele Kälber zur Bestandsergänzung genutzt werden.

Link zum entsprechenden Bericht des Landesamtes:

[https://www.statistik.bayern.de/statistik/wirtschaft\\_handel/landwirtschaft/index.html](https://www.statistik.bayern.de/statistik/wirtschaft_handel/landwirtschaft/index.html)

2.

*a) Wie viele der unter 1 genannten Kälber sind den Milchrassen zugehörig?*

*b) Wie viele Kälber bleiben nach der Geburt zur Aufzucht am Herkunftsbetrieb?*

*c) Wie viele unter 2B genannte Kälber sind für die Mast bestimmt?*

Antwort zu den Fragen 2 a) bis 2 c):

Die Kälberverteilung in Bezug auf bestimmte Rinderrassen kann den statistischen Berichten „Viehbestände in Bayern 2020 – Viehzählung im Mai“ und „Viehbestände in Bayern 2020 – Viehzählung im November“ des Bayerischen Landesamtes für Statistik entnommen werden. Der Staatsregierung liegen keine Angaben darüber vor, wie viele Kälber nach der Geburt zur Aufzucht am Herkunftsbetrieb verbleiben bzw. welche Kälber davon zur Mast bestimmt sind, da diese Informationen nicht erfasst werden.

Link zum entsprechenden Bericht des Landesamtes:

[https://www.statistik.bayern.de/mam/produkte/veroeffentlichungen/statistische\\_berichte/c3122c\\_202000.pdf](https://www.statistik.bayern.de/mam/produkte/veroeffentlichungen/statistische_berichte/c3122c_202000.pdf)

[https://www.statistik.bayern.de/mam/produkte/veroeffentlichungen/statistische\\_berichte/c3132c\\_202000.pdf](https://www.statistik.bayern.de/mam/produkte/veroeffentlichungen/statistische_berichte/c3132c_202000.pdf)

3.

*a) Wie viele Kälber werden in Bayern jährlich aufgezogen?*

*b) Wie viele Kälber werden in Bayern jährlich in Ammenhaltung aufgezogen?*

*c) Wie viele Kälber werden in Bayern jährlich muttergebunden aufgezogen?*

Antwort zu den Fragen 3 a) bis 3 c):

Angaben zur jährlichen Kälbernachzucht in Bayern sind in den statistischen Berichten des Bayerischen Landesamtes für Statistik veröffentlicht. Es besteht keine gesetzliche Meldepflicht darüber, ob Kälber in Ammenkuhhaltung bzw. muttergebunden aufgezogen werden. Außerdem findet keine Differenzierung zwischen Ammenkuhhaltung und muttergebundener Aufzucht statt. Demnach liegen der Staatsregierung keine Angaben hierüber vor.

Link zum entsprechenden Bericht des Landesamtes:

[https://www.statistik.bayern.de/statistik/wirtschaft\\_handel/landwirtschaft/index.html](https://www.statistik.bayern.de/statistik/wirtschaft_handel/landwirtschaft/index.html)

4.

*a) Wie viele männliche und weibliche Kälber werden zur Rindfleischerzeugung in Länder bzw. Bundesländer außerhalb Bayerns verkauft?*

*b) In welche Länder und Bundesländer werden diese Kälber verkauft?*

*c) Wie viele männliche und weibliche Kälber werden zur Rindfleischerzeugung nach Bayern eingeführt?*

5.

*a) Wie viele männliche und weibliche Kälber werden zur Kalbfleischerzeugung in Länder bzw. Bundesländer außerhalb Bayerns verkauft?*

*b) In welche Länder und Bundesländer werden diese Kälber verkauft?*

*c) Wie viele männliche und weibliche Kälber werden zur Kalbfleischerzeugung nach Bayern eingeführt?*

Die Fragen 4 und 5 werden gemeinsam wie folgt beantwortet:

Das zentrale EU-Datenbanksystem zur Erfassung des Tierverkehrs (Trade Control and Expert System TRACES) unterscheidet nicht zwischen Kälber- und Rindertransporten. Die der Staatsregierung vorliegenden Daten zur Fleischerzeugung sind im u. a. statistischen Bericht „Tierische Erzeugnisse in Bayern 2020 – Schlachtungen“ veröffentlicht, sowie in den u. a. Berichten der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) einzusehen.

Links zu den entsprechenden Veröffentlichungen:

[https://www.statistik.bayern.de/mam/produkte/veroeffentlichungen/statistische\\_berichte/c3200c\\_202000.pdf](https://www.statistik.bayern.de/mam/produkte/veroeffentlichungen/statistische_berichte/c3200c_202000.pdf)

<https://www.lfl.bayern.de/iem/agrarmarkt/211003/index.php>

[https://www.lfl.bayern.de/mam/cms07/iem/dateien/by\\_10\\_rinder.pdf](https://www.lfl.bayern.de/mam/cms07/iem/dateien/by_10_rinder.pdf)

<https://www.lfl.bayern.de/iem/agrarmarkt/210921/index.php>

[https://www.lfl.bayern.de/mam/cms07/iem/dateien/by\\_08\\_vieh\\_und\\_fleisch.pdf](https://www.lfl.bayern.de/mam/cms07/iem/dateien/by_08_vieh_und_fleisch.pdf)

[https://www.lfl.bayern.de/mam/cms07/publikationen/daten/informationen/fleisch-gefluegelwirtschaft-bayern-2019\\_lfl-information.pdf](https://www.lfl.bayern.de/mam/cms07/publikationen/daten/informationen/fleisch-gefluegelwirtschaft-bayern-2019_lfl-information.pdf)

6.

*a) Wie viel Kalbfleisch wird jährlich nach Bayern eingeführt?*

Dazu teilt das StMELF Folgendes mit:

Die Einfuhrmengen für Kalbfleisch werden nicht separat erfasst.

*b) Wie viel Rindfleisch wird jährlich nach Bayern eingeführt?*

Dazu teilt das StMELF Folgendes mit:

Nach den Zahlen des Bayerischen Landesamtes für Statistik (Stand: 19.08.2021) wurden im Jahr 2020 36448,1 Tonnen Rindfleisch (frisch und gefroren) nach Bayern eingeführt. In dieser Menge ist auch die Einfuhr von Kalbfleisch enthalten.

*c) Welchen Marktanteil hat jeweils in Bayern produziertes sowie importiertes Kalb- und Rindfleisch?*

Dazu teilt das StMELF Folgendes mit:

Die Rindfleischerzeugung Bayerns lag 2020 insgesamt (inkl. Kalbfleisch) bei 282.740 Tonnen, sodass der Anteil der Rindfleischeinfuhren an der bayerischen Erzeugung etwa 4,7 % ausmacht.

7.

*a) Wie entwickelte sich die Nachfrage nach Kalb- und Rindfleisch in den letzten zehn Jahren (bitte aufschlüsseln nach biologisch und konventionell erzeugtem Fleisch)?*

Dazu teilt das StMELF Folgendes mit:

Der Verbrauch von Rind- und Kalbfleisch in Bayern war in den Jahren stabil. Eine Differenzierung nach konventionell und ökologisch liegt nicht vor.

*b) Wie hoch ist der Marktanteil von jeweils Bio- und GQ Bayern zertifiziertem Kalb- und Rindfleisch am gesamten Anteil des in Bayern produzierten Fleisches?*

Dazu teilt das StMELF Folgendes mit:

Im Jahr 2020 lag der Anteil der geschlachteten GQ-Rinder an der Gesamtzahl der in Bayern geschlachteten Rinder bei 40 %. Kalbfleisch wird derzeit nicht im GQ-Programm vermarktet. Der Marktanteil der Bio-Rindfleischproduktion lag im Jahr 2019 bei 5,5 %.

MMit freundlichen Grüßen

gez.  
Thorsten Glauber, MdL  
Staatsminister